

46.  
65

Am. 30. Julij. 1786.

Ich danke Sie sehr für die freundlichst  
besorgte Anweisung, die Sie mir  
beim Antritte der Reise nach  
Wien gegeben haben, und für die  
gütliche Aufnahme, die Sie mir  
in Wien gemacht haben. Ich werde  
mich sehr freuen, wenn ich Sie  
in Wien wiedersehen darf, und  
wenn ich Sie bei Ihrer Reise  
nach Wien begleiten darf. Ich  
bin sehr dankbar für die  
gütliche Aufnahme, die Sie mir  
in Wien gemacht haben, und  
für die Anweisung, die Sie mir  
beim Antritte der Reise nach  
Wien gegeben haben.

Am. 31. Julij.

Wegen der Krankheit des Herrn  
Mersena in Wien, die für einen  
kurzen Zeitraum, jedoch sehr  
bedauerlich ist.

Indem ich Ihnen sehr dankbar  
bin für die Anweisung, die Sie mir  
beim Antritte der Reise nach  
Wien gegeben haben, und für die  
gütliche Aufnahme, die Sie mir  
in Wien gemacht haben, und für  
die Anweisung, die Sie mir  
beim Antritte der Reise nach  
Wien gegeben haben.

Ich danke Sie sehr für die  
freundlichst besorgte Anweisung,  
die Sie mir beim Antritte der  
Reise nach Wien gegeben haben,  
und für die gütliche Aufnahme,  
die Sie mir in Wien gemacht  
haben, und für die Anweisung,  
die Sie mir beim Antritte der  
Reise nach Wien gegeben haben.

Wien, den 31. Julij. 1786. WAB-10-K.18

Joseph Konrad  
Lindner.